Mitglieder

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1933-1934)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anstalt Königsfelden überlassen. Das Amphitheaterareal wurde zum Schutze mit einem starken Stangenhag, 60 cm innerhalb der Grenze, umgeben und auf der obern Stange ein Stacheldraht aufgenagelt; dieser wurde nach wiederholter Reklamation des Gemeinderates Windisch von uns wieder entfernt.

Eine Kiste ziemlich wertloser Scherben war seit der letzten Kontrollgrabung durch Dr. Laur (siehe Grabungsbericht 1931, II. Grabung im Amphitheater, S. 33 ff.) im Museum zurückgeblieben und vergessen worden; sie wurde jetzt ans Landesmuseum geschickt.

Der Wärter des Amphitheaters, Joh. Leutwiler, starb am 16. Oktober, 72 Jahre alt; die Witwe wurde vorläufig als Wärterin belassen.

Schon früher war wiederholt die Anregung gemacht worden, es möchte eine französische Ausgabe des Amphitheater-Führers veranlaßt werden. Wir traten mit einem hervorragend tüchtigen Uebersetzer, der sich anbot, in Unterhandlung, aber es zeigte sich, daß das Werk zu teuer zu stehen käme. Da der Vorrat der deutschen Ausgabe noch ziemlich bedeutend ist und seinerzeit bei Erstellung einer neuen Auflage der Text vermutlich etwas moderner und flüssiger gestaltet und auch verkürzt werden dürfte, so wurde die Angelegenheit auf später verschoben.

Zu Versammlungen wurde das günstige Amphitheater mehrmals benutzt. Zu Pfingsten tagten dort, wie die letzten Jahre, die abstinenten Jugendbünde und führten bei gewaltiger Beteiligung Pfingstmontag nachts das „Spiel vom Bruder Tod“ von Ad. Haller auf. Am 9. Juli fand eine große freisinnige Volksversammlung mit Herrn Bundesrat Minger als Hauptredner statt, am 27. August eine sozialdemokratische Versammlung; am 1. August wurde die Windischer Augustfeier dort abgehalten.

Der Vorstand wurde in der Jahresversammlung in seinem Amte bestätigt und neu hinzugewählt Herr Dr. Armin Schüle, Bezirkslehrer, bisher Präsident der Historischen Vereinigung Zurzach. Die Geschäfte wurden in 10 Sitzungen erledigt.

Mitglieder.

Der Mitgliederbestand betrug am 1. April 1933	429
Ausgetreten und gestorben	20
	409
Neu eingetreten	13
Bestand am 1. April 1934	422

Wie man sieht, ein kleiner Rückschlag, den es wieder auszugleichen gelten wird.

Zuwachs:

eingetreten:

1. Borer, M., Lehrer, Rickenbach (Soloth.).
2. Conrad, Hs., dipl. Ing. E.T.H., Zürich.*
3. Euphalt A.-G. Basel * (10 Jahre).
4. Geigy A.-G. Basel * (10 Jahre).
5. Hunziker, Prof. Dr. H., Basel.
6. Kistler, Dr. Ernst, Brugg.
7. Moser, B., Geometer, Diesbach [b. Büren.
8. Reich, G., Brugg.
9. Steinmann, Otto, Wohlen.
10. Schönborn, Willy, Neu-Allschwil.
11. Schweizer-Hefti, Dir., Windisch.
12. Simonett, Dr. Christoph, Brugg.
13. Schäfer, Dr. Paul, Bezirkslehrer, Brugg.

Verlust:

a) gestorben:

1. Brändli, B., Ingenieur, Aarau.
2. Geiger-Heuberger, Dr. Hans, Brugg.
3. Geißberger, Hermann, Brugg.
4. Horlacher, Dr. J., Brugg.
5. Keller, Dr. med. E., Endingen.
6. Lang, Emil, Hotelier, Brugg.
7. Mühlebach, A., Nat.-Rat, Brugg.
8. Obrist, Schreinermstr., Riniken.
9. Weber, Gottl., Großrat, Lupfig.
10. Zimmerli, Sekretär, Bern.

b) ausgetreten:

11. Brown, John, Baden.
12. Elmer-Dietsch, Zürich.
13. Fehlmann, Dr. K., Apoth., Aarau.
14. Hoffmann, Felix, Aarau.
15. Joho, Major i. G., Lausanne.
16. Krieger, Ludwig, Thiengen.
17. Valette, Ingenieur, Brugg.
18. Wyß, P., Zeichnungslehrer, Bern.
19. Wedekind, Dr. Armin, Zürich.
20. Landerziehungsheim Hof-Oberkirch.

Von den Verstorbenen gehörten die Herren Dr. Horlacher und alt Stadtschreiber Geißberger zu unsern ursprünglichen Mitgliedern, die sich immer lebhaft für unsere Sache interessierten und an unsern Veranstaltungen und Versammlungen regelmäßig teilnahmen. Dr. Horlacher stellte wiederholt seine kunstgeübte Hand in den Dienst der Gesellschaft, Herr Geißberger war in den letzten Jahren gewissenhafter Rechnungsrevisor. Herr Nationalrat Mühlebach zeigte sich bei Gelegenheit besorgt um unsere Interessen, und auch Herr Emil Lang war ein langjähriges treues Mitglied.

Geschenkt wurde von unserm Mitglied Herrn Schlatter in Brugg: „Die Stiftsbibliothek in St. Gallen. Der Bau und seine Schätze" von Dr. Ad. Fäh, ferner „Die Glasgemälde des historischen Museums in St. Gallen" von Dr. Joh. Egli. — Herr Prof. Dr. Karrer in Zürich schenkte uns aus der Hinterlassenschaft seines Schwiegervaters Direktor L. Frölich den Photographenapparat, der schon viele Gegenstände und Grabungen von Vindonissa im Bilde festgehalten hatte.

An **Literatur** erhielt unsere Bibliothek teils im Tauschverkehr, teils im Abonnement, teils als Geschenk: Anuarul Comisiunii monumentelor istorice, Sectia pentru transilvania 1930—31; Germania, Jahrgang 17, Heft 2—4 und Jahrgang 18, Heft 1; Argovia, Band XLV; Trierer Zeitschrift 1932, Heft 1—4; Oudheidkundige Mededeelingen uit s'Rijksmuseum van oudheden te Leiden. Nieuwe Reeks XIV 1933; von der Römisch-germanischen Kommission des Deutschen archäologischen Instituts: Materialien zur römisch-germanischen Keramik, Heft 5: August Oxé „Arretinische Reliefgefäße vom Rhein" und Heft 6: August Oxé „Frühgallische Reliefgefäße vom Rhein"; von Herrn Baurat Dr. Jakobi, Saalburg: Karl Bettermann „Die bemalte Keramik der frühen römischen Kaiserzeit im rheinischen Germanien"; Mainzer Zeitschrift XXVIII; von Prof. Fabricius: Der obergermanisch-rätische Limes des Römerreichs, Lieferung 49; Jahrbuch des bernischen Historischen Museums, XII. Jahrgang 1932; Genava, Bulletin du Musée d'Art et d'Histoire de Genève XI 1933; 22. Bericht der Römisch-germanischen Kommission; Universitatea „Regele Ferdinand I" din Cluj publicatiile Institutului de studii clasice. Anuarul pe anii 1928—32, partea II; von F. Fremersdorf: Zur römischen Grabkammer von Köln-Severinstraße (Abdruck aus der Germania); von der Historischen Gesellschaft Freiamt: Unsere Heimat, VIII. Jahrgang 1934; von der Historischen Vereinigung Seetal: Heimatkunde aus dem Seetal, VIII. Jahrgang 1933; Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, Band XXXV 1933; Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuesums 1932.